



## **Protestfall vom 03.04.2022 Bezirksstaffel West Kreis Schwäbisch Gmünd**

### **SF Heubach 1 – SF Spraitbach 2**

Mit der Email vom 05.04.2022 legte der Schachverein SF Spraitbach e.V. Protest gegen die Begegnung ein.

Begründet wird der Protest, dass bei der Begegnung die im Fischmodus ausgetragen wurde, mit den DGT 2000 Uhren gespielt wurde. Es wird vom Protestgeber eine Entscheidung zugunsten SF Heubach 1 0:8 SF Spraitbach 2 gefordert.

Der Protest erfolgte form- und fristgerecht.

#### **Sachverhalt:**

Beiden Vereinen wurde die Möglichkeit einer Stellungnahme eingeräumt, welche auch genutzt wurde. Auf Basis dieser Stellungnahmen wurde der Sachverhalt wie folgt rekonstruiert:

Nach dem Vorlesen der Mannschaftsaufstellung durch Alexander Wanzek, dem Turnierleiter, erklärte dieser, dass sie mit DGT 2000 Uhren spielen und die Uhren im Fischermodus 90 Minuten und 30 Sekunden pro Zug voreingestellt sind. Des Weiteren erklärte SF Wanzek, dass die Spieler nachdem sie 40 Züge gespielt haben, die Uhr stoppen sollen und ihm dies melden, er kontrolliere dann den Sachverhalt und gibt dem Spieler dann per Handeingabe in der Uhr zusätzliche 30 Minuten Bedenkzeit. Darauf entgegnete der Mannschaftsführer von Spraitbach Julian Kurz, dass sie unter diesen Umständen nur unter Protest spielen, dies wurde auf den beiden Spielberichten notiert und die Partien wurden ausgetragen. An Brett 1,2,4 und 6 kam es zu dem von SF Wanzek erläuterten Vorgang, es wurden also nach 40 Zügen die Uhren gestoppt und die Spieler bekamen die händisch eingegebenen 30 Minuten gut geschrieben. Es gab keine weiteren Vorkommnisse in der Begegnung und Heubach gewann 4,5 zu 3,5 gegen Spraitbach 2.

#### **Stellungnahme:**

Gemäß WTO § 11 (1) b) ist der gastgebende Verein dazu verpflichtet „geeignetes Spielmaterial“ zur Verfügung zu stellen. Für den Schachverband Württemberg im Fischermodus sind folgende Uhren zugelassen:

(1) Fischer-Bedenkzeit: 90 min für 40 Züge, nach der Zeitkontrolle 30 min zusätzlich für jeden Spieler, jeweils 30 Sekunden Zuschlag pro Zug (nur mit digitalen Uhren s.u. möglich) Einsetzbare Uhren (gemäß DSB empfohlen): DGT-XL, DGT2010 oder Silver Timer.

Die DGT 2000 ist für Schachpartien nach im Fischermodus im Schachverband Württemberg nicht zugelassen. In der Begegnung wurde die Problematik der DGT 2000, durch die händische Eingabe der Zeitgutschrift umgangen. Unter Absatz 1<sup>2</sup> wird weiter ausgeführt, dass Schwierigkeiten, die sich aus der Vernachlässigung

dieser Pflichten ergeben, gehen immer zu Lasten des gastgebenden Vereins und können auf das Ergebnis Bezug nehmend sanktioniert werden. In dem vorliegenden Sachverhalt ist kein schwerwiegender Verstoß oder eine Benachteiligung von Spielern zu erkennen.

**Entscheidung:**

Der Protest hat in der Sache keinen Erfolg, weil in der Begegnung keine Beeinträchtigung von Spielern zu erkennen ist. Da die Schachfreunde Heubach vom Schachverband nicht für den Fischermodus zugelassene Uhren verwenden, wird ihnen eine Geldstrafe von **100 €** auferlegt. Diese Geldstrafe verfällt, wenn bis zum 1. Spiel der Heubacher der Saison 2022/23 vom Verband zugelassene Uhren angeschafft und dort eingesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "B. Jankov". The signature is written in a cursive style with a large initial "B" and a long, sweeping underline.

Kreisspielleiter Schwäbisch Gmünd